

wir angesichts der vielen ungeklärten Fragen und notwendigerweise zeit-
raubenden Vorbereitungen einer wirklich guten neuen Zeitschrift wohl
noch etwas Geduld haben müssen. Denn die Stimmung war ja in Berlin ganz
allgemein, dass das erste Heft der Historischen Zeitschrift unter Mül-
lers Leitung ein Fehlschlag gewesen ist, und dass wir es besser machen
wollten.

Die Ueberweisung der Reisekosten ist eingetroffen. Wenn wir uns
später irgendwo in Mittelddeutschland wieder treffen, können wir uns
vielleicht auf eine Verbilligung unserer Reisen, etwa durch die III.Klas-
se, verständigen.

Schliesslich wäre ich Ihnen noch dankbar wenn Sie Herrn Staatsar-
chivrat Dr.Engel mitteilen wollten, dass meine Berichte über Bukarest
und Brüssel tunlichst bald folgen sollen; es bricht nur im Augenblick
hier, wo ich auch die Geschäfte der philologisch-historischen Klasse
der Akademie führe, von allen Seiten über mich herein. Herr Rein- Ham-
burg hat den von mir veranlassten Bericht bereits eingereicht. Ich fü-
ge in Abschrift zur Orientierung das Protokoll über die vorbereitende
Sitzung für den Kongress von Zürich hier gleich bei. Ich wüsste gern,
wer im Ministerium diese Dinge neben Herrn v.Kursell noch bearbeite
Ich würde mich am liebsten einstweilen auch dafür an Herrn Engel wen-
den.

Hilf Hilfe!

Ihr ergebener

Brandi